

Sicher zu Hause



Hitze, Scherben, Gifte, Gas oder Strom - die Gefahren im Haushalt sind unterschiedlich. Ein sorgfältiger Umgang damit hilft, Unfälle zu verhindern.

Wer zu Hause kocht, putzt oder einem Hobby nachgeht, muss immer wieder mit verschiedenen Gefahren im Haushalt umgehen. Einige «Klassiker»:

- Stolperfallen
- Feuer und Hitze
- Gas
- Gifte und Chemikalien
- Elektrizität
- Scherben und Bleche

Oft geht alles gut. Aber manchmal kommt es zu Unfällen. Jedes Jahr verletzen sich in der Schweizer Bevölkerung zum Beispiel rund 8000 Personen durch Verbrennungen und Verbrühungen.

Unfälle passieren häufiger, wenn jemand unvorsichtig oder gestresst ist. So müssen zum Beispiel die Scherben auf dem Boden nicht nur entfernt, sondern muss der Boden selbst auch gründlich gereinigt werden. Auch unsachgemässer Umgang mit Chemikalien, Feuerwerk, dem Grill oder elektrischen Anlagen ist gefährlich.

Damit das Kochen nicht zum Spiel mit dem Feuer wird

Kochendes Wasser, Herdplatte, Backofen und Grill – sobald Hitze und Feuer im Spiel sind, besteht Unfallgefahr. Schützen Sie sich beim Kochen und Grillieren mit Kochhandschuhen oder Topflappen vor Verbrennungen.

Die BFU bietet ein Safetykit zum Thema Verbrennungen an. Darin enthalten ist ein A3 Plakat zum Aufhängen, Präventionstipps zum Verteilen inklusive Topflappen, ein kurzes Video und eine Powerpoint-Präsentation zum Zeigen.

Gratis zu bestellen resp. herunterzuladen sind die Einsatzmittel unter <http://www.safetykit.bfu.ch>.